



ZEB.CONTROL.REGULATORY

ZIELSETZUNG

Die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Meldevorgaben nach Basel erweist sich für viele Banken als ein sehr komplexes und zeitkritisches Unterfangen. Die meisten IT-Strukturen stoßen bei der Umsetzung der geforderten Richtlinien an ihre Leistungsgrenzen. Mit zeb.control.regulatory und dem Modul Basel bieten wir Ihnen eine leistungsstarke, beliebig integrierbare Plattform zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für das Kredit- und das operationelle Risiko. In dem Modul Liquidity erfolgt die Berechnung der aufsichtlichen Liquiditätsmeldungen zur Liquidity Coverage Ratio (LCR) und den Additional Liquidity Monitoring Metrics (ALMM).

HAUPTFUNKTIONALITÄTEN VON ZEB.CONTROL.REGULATORY - BASEL:

- Eigenkapitalberechnung für den Standardansatz und den IRB-Basis-/IRB-Retail-Ansatz. Diese umfasst u.a. Module zur Risikogewichtsermittlung, zur optimierten Sicherheitenverteilung und zur Berechnung der Eigenkapitalanforderung pro Geschäft. Darüber hinaus werden die Beträge für das operationelle Risiko berechnet
- Auswertungen mit einem Drill-down bis auf die Einzelgeschäftsebene mit Hilfe eines leistungsstarken Reportingmoduls für das interne Reporting
- Ausgabe der Kalkulationsergebnisse im durch die Bundesbank geforderten XBRL-Format für das externe, aufsichtsrechtliche Reporting
- Aufbau einer Verlustdatenbank inkl. der Berechnung der tatsächlichen Werte für PD, LGD und CCF für das Backtesting
- Optionale Nutzung von Schnittstellen zu verschiedenen ggf. bereits vorhandenen Meldewesenlösungen (ABACUS/DaVinci und BAIS)

HAUPTFUNKTIONALITÄTEN VON ZEB.CONTROL.REGULATORY – LIQUIDITY:

- Kategorisierung der zu kalkulierenden Daten in LCR- und ALMM-Kategorien
- Berechnung der LCR- und ALMM-Positionswerte inkl. Ermittlung der Meldeposition für die Ergebnisse
- Persistierung der Ergebnisse in der Datenbank zur weiteren Verwendung in Reporting bzw. Meldungserstellung

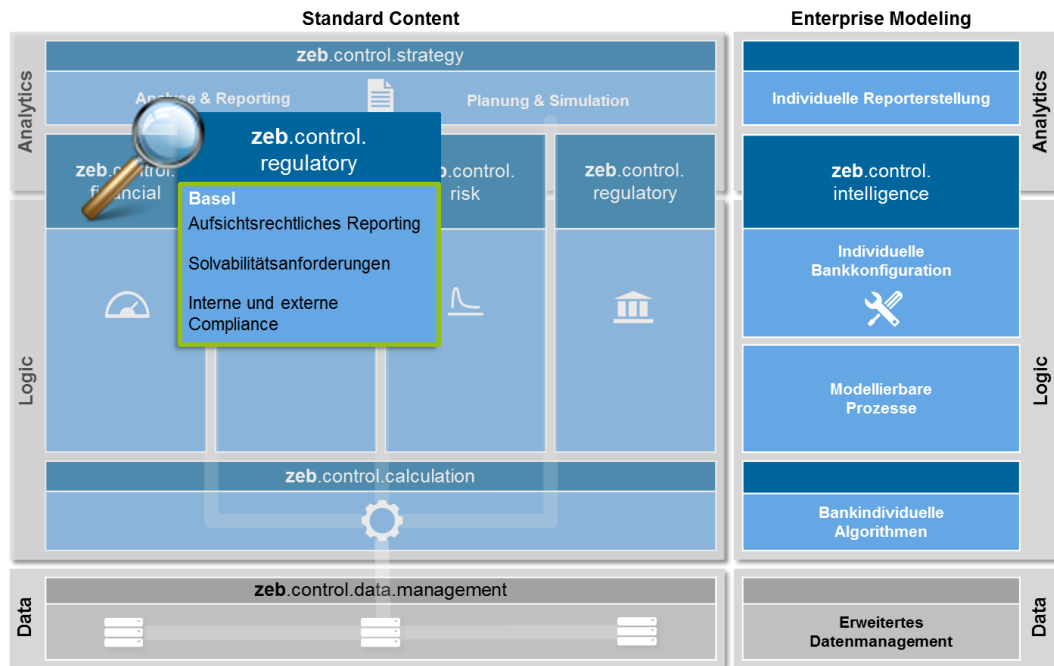


Abbildung 1: Architektur zeb.control.regulatory

ZEB.CONTROL.REGULATORY - BASEL

zeb.control.regulatory ermöglicht mit dem Modul Basel die tägliche Kalkulation der Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko und operationelle Risiken gemäß den jeweiligen nationalen aufsichtsrechtlichen Vorgaben für alle Geschäftsarten in allen Ansätzen. Um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllen und diesen vor allem nachhaltig gerecht werden zu können, ist eine detaillierte Auswertungsmöglichkeit der Kalkulationsergebnisse unabdingbar. Gleichzeitig sind umfangreiche Simulations- und Stresstest-Funktionalitäten essenzielle Erfolgsfaktoren für eine effiziente Steuerung der Risiken.

UNTERSTÜTZUNG ALLER RELEVANTEN GESCHÄFTE UND SICHERHEITEN

Zur Kalkulation werden sowohl alle Aktiv-Positionen als auch alle relevanten Sicherheiten unterstützt. Die Berechnungen können dabei nach allen Ansätzen durchgeführt werden. Die Software ist modular aufgebaut, so dass sie sich flexibel in vorhandene IT-Landschaften integrieren lässt. Beispielsweise kann die ökonomische Sicherheitenverteilung der Bank im Zuge der Kalkulation verwendet oder aber ein eigener RWA-optimierter Ansatz genutzt werden.

VERLUSTDATENBANK ZUR PARAMETER-ERMITTLUNG UND HISTORISIERUNG

Mit der Verlustdatenbank wird eine aufsichtsrechtlich konforme Verzugs- und Ausfallerkennung bereitgestellt. Diese erweist sich insbesondere für die Zulassung zur Anwendung der IRB-Ansätze mit Hinblick auf eine lückenlose Datenhistorie der Ausfalldaten als zwingend erforderlich. Die Ausfallerkennung bietet die Möglichkeit, den Ausfall kunden- und/oder geschäftsbezogen für IRB-Retail auf Basis von kundenindividuellen Kriterien zu konfigurieren. Diese Ausfalldaten werden zur Parameterschätzung historisiert. Darüber hinaus werden basierend auf diesen Daten zur Validierung der bankinternen Schätzverfahren die realisierten Risikoparameter PD, LGD und CCF ermittelt.

		EAD	EAD_PO	durchschn. LGD	durchschn. LGD PO	durchschn. PD	durchschn. PD PO
IRBA Beteiligungen	Im Bestand	1.551.000,00	1.551.000,00	100,0000%	100,0000%	0,0000%	0,0000%
	Neugeschäft	55.000,00	55.000,00	100,0000%	100,0000%	0,0000%	0,0000%
IRBA Institute	Im Bestand	2.722.000,00	2.722.000,00	100,0000%	100,0000%	2,791,1014%	2,791,1014%
	Neugeschäft	28.551.000,00	28.551.000,00	100,0000%	100,0000%	0,1500%	0,1500%
IRBA Mengengeschäft	Im Bestand	375.358.660,00	372.298.277,00	100,0000%	100,0000%	1,475,0553%	0,1100%
	Neugeschäft	147.163,29	147.163,29	100,0000%	100,0000%	1,475,0553%	0,1100%
1947		8.423,53	138.057,40	8.980,34	147.163,29	90,0000%	1,475,0553%
195		98.535,25	100.088,37	19.707,05	20.017,67	90,0000%	0,1100%
1956		201.361,95	90.412,20	214.672,41	85.727,62	90,0000%	35,9407%
1957		173.537,77	311.589,32	185.008,99	332.186,05	90,0000%	161,5962%
196		1.456.374,70	1.579.521,84	291.274,94	315.704,37	90,0000%	1,961,1168%
1964		8.287,07	190.576,81	8.634,86	174.166,04	90,0000%	1,961,1168%
197		3.080.412,46	3.080.412,46	616.082,49	616.082,49	90,0000%	2,042,8612%
198		13.595,54	13.595,54	2.713,11	2.713,11	90,0000%	0,8900%
1982		2.799,53	83.311,82	6.542,54	148.491,00	90,0000%	15,6604%
199		916.566,76	947.438,38	183.313,35	189.487,68	90,0000%	0,2300%
11		42.110,76	42.149,96	0,00	0,00	0,0000%	0,0000%
110		191.515,51	193.435,20	38.303,10	38.687,04	90,0000%	1,982,4796%
111		538.451,78	538.451,78	107.690,35	107.690,35	90,0000%	0,2300%
1116		7.122,20	156.884,63	10.785,44	151.314,97	90,0000%	1,982,4796%
112		2.098.884,09	2.673.603,29	419.772,82	534.720,66	90,0000%	0,2300%
11296		420.000,00	444.753,74	92.638,78	80.995,67	45,0000%	47,6522%
11297		20.000,00	31.600,98	4.411,37	5.754,97	45,0000%	71,1022%
11298		30.000,00	31.798,12	6.617,06	5.795,41	45,0000%	47,6522%
11299		80.000,00	83.536,25	13.234,11	11.570,81	45,0000%	47,6522%
113		3.486.289,59	4.001.780,97	697.253,92	800.352,19	90,0000%	0,0550%

Abbildung 2: Reporting - Drill-down auf Einzelkontenebene möglich

DETAILLIERTE ANALYSE DER ERGEBNISDATEN PER FLEXIBLEM AD-HOC-REPORTING

Auf Basis der Ergebnisdatensätze der einzelnen Meldepositionen können über eine webbasierte Ad-hoc-Reportingkomponente beliebige Anfragen an das System gestellt werden. Häufig benötigte Abfragen lassen sich zielgruppenspezifisch abspeichern und bequem wieder abrufen.



ABBILDUNG KOMPLEXER KONZERNSTRUKTUREN, MANDANTENFÄHIGKEIT

Über eine intuitiv bedienbare Nutzeroberfläche ist es möglich, komplexe Konzernstrukturen abzubilden, innerhalb derer zum einen jeder Mandant separat nach seinen nationalen aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen, zum anderen aber auch der Konzern in der konsolidierten Sicht behandelt werden kann.

FACHLICHE NACHVOLLZIEHBARKEIT DER ERGEBNISSE

Zur Nachvollziehbarkeit ausgegebener Ergebnisse umfasst die Software zudem eine Komponente, mit der die Berechnungswege einzelner Konten fachlich skizziert werden können. Die Darstellung der einzelnen Berechnungsschritte orientiert sich dabei am logischen Verarbeitungsablauf des einzelnen Kontos im Zuge der Berechnung.

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

zeb.control.regulatory nutzt eine modulare und skalierbare Systemarchitektur, die einfach in bestehende Prozesse und Systemlandschaften integriert werden kann. Ein umfangreiches Berechtigungssystem ist enthalten. Ein modernes Front-End ermöglicht den Nutzern ein schnelles und effizientes Arbeiten und bietet eine sichere Bedienung durch die Administratoren.

IHRE VORTEILE:

- Das Expertenwissen von zeb zu gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Einführungsexpertise – gewonnen bei internationalen Instituten mit unterschiedlicher Größe und Komplexität
- Investment durch die Integration in bestehende IT-Systeme
- State-of-the-Art Technologie

KONTAKT

Frank Kathage, Senior Manager
E-Mail fkathage@zeb.de
Telefon +49.151.52647562

Marc Räkers, Senior Manager
E-Mail mraekers@zeb.de
Telefon +49.151.12054029



Bitte besuchen Sie www.zebcontrol.de/regulatory für mehr Informationen.

